



Vor allem die Länder im Norden und Osten drängen auf einen bundesweiten Ausgleich der Energiewendekosten (Quelle: Tennet Holding B.V.)

EDITORIAL

Der Vorstoß des Bundeswirtschaftsministeriums für ein einheitliches Netzentgelt auf Übertragungsnetzebene ist gescheitert. Der Entwurf aus dem November 2016 hat die Anhörung der Bundesländer nicht überstanden. Diese sind in der Frage gespalten. Aus Berlin und den neuen Bundesländern heißt es, die Debatte sei noch nicht beendet. Lesen Sie passend dazu, wie sich die Netznutzungsentgelte zum Jahreswechsel entwickelt haben. Weitere Themen sind Änderungen der Gasnetzzugangsverordnung und der Festlegung Konni Gas.

Thorsten Czechanowsky
Redaktion ener|gate

Mareike Lickfeld
Redaktion ener|gate

★ TOPMELDUNG DER WOCHE

NETZENTGELTREFORM

Bund lässt einheitliches Netzentgelt fallen

Berlin (energate) - Das Bundeswirtschaftsministerium hat den im November erstellten Entwurf für ein Gesetz zur Modernisierung der Netzentgeltstruktur (NEMoG) nach der Länder- und Verbändeanhörung umgeschrieben. Ursprünglich wollte die Bundesregierung darüber eine Vereinheitlichung der Netzentgelte der vier Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) auf den Weg bringen. Im jüngsten Gesetzentwurf, der energate vorliegt, ist der Passus, dazu eine Ermächtigungsgrundlage ins Energiewirtschaftsgesetz aufzunehmen, gestrichen.

INHALTSVERZEICHNIS

★ Bund lässt einheitliches Netzentgelt fallen	1
🔧 Bundesnetzagentur will Industrie Kosten ersparen	2
Endgültige Stromnetzentgelte zeigen Preiserhöhungswelle	3
Stabilität bei Gasnetzentgelten	3
Pooling von Abnahmestellen ist nicht verboten	3
Konni Gas 2.0 könnte 2026 wieder angepasst werden	4
Marktdesign für Regenergie wird konsultiert	4
🏠 Gasnetzzugangsverordnung soll novelliert werden	5
EnWG-Novelle verzögert Vergabeentscheidung in Berlin	5
✳ Bundesnetzagentur hebt Szenariorahmen 2016 teilweise auf	5
Gascade will hohe Langfristvermarktung für Eugal	6
Versteigerung von Kapazitäten für Nord Stream 2	6
Baustart für Cobra-Kabel	7
✳ Innogy will mit Blockchain Ladevorgänge abrechnen	7
"Franken+" vereinheitlicht Stromtankstellen	8
Beihilfen schieben Nachfrage bei Stromspeichern an	8
🏠 Digasko unterstützt Industriekunden bei H-Gas-Umstellung	8
Tennet kooperiert mit Arge Netz	9
Stadtwerk Verl übernimmt Netz	9
Karsto fällt durch Sicherheitstest	10
👤 Stabwechsel bei Entso-E	10
Nachfolge in Deggendorf geklärt	10
Geschäftsführerwechsel in Neu-Isenburg	10

Das Gesetz beschränkt sich, wie Wirtschaftsstaatssekretär Rainer Baake im Gespräch mit energate erläuterte, darauf, die vermiedenen Netzentgelte in den kommenden zehn Jahren abzubauen. "Wir hatten vor, parallel die Übertragungsnetzentgelte in Deutschland zu vereinheitlichen. Das wird jetzt wahrscheinlich nicht passieren. Dies ist ein Ergebnis verschiedener Gespräche mit Ländern und Verbänden", sagte er. Vor allem Länder wie Nordrhein-Westfalen oder Baden-Württemberg, die derzeit